

Kunst und Kultur



Foto: Stefan Keller

„Brunnen sind Orte der Brautwerbung“, hat mir einmal Wilhelm Bruners in Israel erzählt. Er hat dabei auf den Jakobsbrunnen verwiesen und Jesu Begegnung mit der Samariterin.

Im Urlaub ist mir so ein Brunnen begegnet. Mitten in St. German, einem kleinen Ort im Wallis.

Und ein „Brautwerber“ war auch schon da: oberhalb des Brunnens der Ortsheilige: German. Er steht da, unter seinem Dach, geduldig und wartet. Wartet, dass er werben kann. Werben für den Bräutigam: Jesus.

Die Samariterin am Jakobsbrunnen hat die Erfahrung gemacht, dass Jesus sie beschenkt und ihr Leben bereichert.

Dafür steht auch German über seinem Brunnen: lass dich auf Jesus ein und du wirst beschenkt und bereichert. Das Wasser, das hier ohne Unterlass strömt, ist ein Bild für diese Wirklichkeit.

Stefan Keller